Referenzbericht

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| **Referenz** | Sibylle Laube |  | **Datum** | 15. September 2023 |
| **Telefon** | 056 464 06 25 |  | **E-Mail** | presse@stiebel-eltron.ch |
|  |  |  |  |  |

**Wenn sich Originalität auszahlt**

**Luftführung mal anders**

*So manches Mal müssen kreative Lösungen für den Aufstellungsort einer Wärmepumpe gefunden werden. Beim Objekt in Jona ist nicht unbedingt die Aufstellung, dafür aber die Luftführung originell. Da eine Aussenaufstellung nicht infrage kam, hat der Bauherr selbst aus der Not eine Tugend gemacht: Das ästhetische Hochbeet ist gleichzeitig ein Luftschacht.*

**Aus der Not wird eine Tugend**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Das viergeschossige Zweifamilienhaus liegt am Rande der Gemeinde Jona mit wunderbarer Aussicht auf die Berge und den schönen Zürichsee. 2021 entschloss sich der Bauherr, die bestehende Gasheizung durch ein erneuerbares System zu ersetzen. «Ausschlaggebend für diesen Entscheid war die Empfehlung eines Umweltberaters», sagt der Bauherr Patrik Jud. «Dies ist eine wertvolle Möglichkeit, den ökologischen Fussabdruck zu verkleinern», ergänzt er. «Wärmepumpen weisen beste Werte bezüglich Lebensdauer und Kosten/Nutzen auf», sagt der zukunftsorientierte Technikfan. Zudem wollte er den Pool beheizen, was mit einer Gasheizung natürlich nicht erlaubt gewesen wäre.

Eine Aussenaufstellung wäre eigentlich eine praktischere Lösung gewesen. Doch die Gemeinde verweigerte leider die Bewilligung für ein Aussengerät. Ein Anbau war deshalb unumgänglich, weil die Wärmepumpe an keinem anderen Ort im Haus hätte aufgestellt werden können. Dadurch fand sich nicht nur Platz für ein zusätzliches Zimmer, sondern auch für die Pooltechnik sowie eben die neue Heizung.

«Die örtlichen Bauvorschriften zwangen mich zu einer Innenaufstellung», sagt der Bauherr. Aber eine Luftführung über Lichtschächte auf den Garagenplatz war nicht möglich, da diese der Witterung ausgesetzt gewesen wären und es hätte hineinregnen oder -schneien können. «Da musste ich mir eine spezielle Lösung überlegen», meint er. Nach intensiver Auseinandersetzung mit dieser Problemstellung hatte er die ungewöhnliche Idee, die Luftöffnung in einen Schacht zu führen, welcher mit einem Hochbeet abgedeckt wird.

**Originalität verbunden mit Nützlichkeit**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Beim Bau war ihm einerseits die optische Wirkung wichtig aber auch die Absicht, die Lärmbelastungen so gering wie möglich zu halten, um nicht die Nachbarn zu verärgern. Dank des isolierten Hochbeets können auch Betriebsgeräusche minimiert werden. «Zudem ist es – vor allem durch die Bepflanzung - optisch attraktiv», findet der Hausbesitzer. Und die Luftein- und -ausgänge bleiben vor der Witterung geschützt. «Ich finde diese innovative Umsetzung ebenfalls sehr gelungen», sagt Fabio Russo, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON. «Sie zeigt einmal mehr, wie flexibel unsere Anlagen sind und was alles möglich ist.»

Eine besondere Herausforderung war es, die Leitungsanschlüsse der bestehenden Anlage mit der neuen Wärmepumpe zu verbinden. Das Rohrsystem verläuft entlang der Decke – ebenso der Luftein- und -ausgang. «Die Anlage konnte in kürzester Zeit und mit nur wenigen Betriebsunterbrüchen realisiert werden», sagt Jud zufrieden. Als gelernter Elektriker konnte er die Elektroinstallationen selbst vornehmen. «Dank der guten Dokumentation über die Anlage war dies ganz einfach», ergänzt er zufrieden.

«Die Zusammenarbeit mit der Installationsfirma Selm sowie mit STIEBEL ELTRON empfand ich als sehr angenehm», meint Jud. «Es gab einen stetigen Austausch vor, während und auch nach der Umsetzung.» Auch der technische Fachmann betont: «Eine fachkundige Beratung ist uns sehr wichtig. Sie ist das A und O im ganzen Prozess.» Für den Bauherrn gab es aber noch weitere Gründe für eine Zusammenarbeit. Er hat sich bewusst für eine Wärmepumpe von STIEBEL ELTRON entschieden – aus ganz pragmatischen Gründen: «Aufgrund unserer speziellen Ausgangslage habe ich im Internet gezielt nach einer Wärmepumpe mit flexiblen Luftanschlüssen gesucht und bin bei STIEBEL ELTRON fündig geworden», sagt er.

**Statements**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

«Diese innovative Umsetzung ist sehr gelungen. Einmal mehr zeigt sich, wie flexibel Anlagen von STIEBEL ELTRON sind.»

Fabio Rosso, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON

«Wärmepumpen weisen beste Werte bezüglich Lebensdauer und Kosten/Nutzen auf.»

Patrik Jud, Jona

**Kurzübersicht Referenzanlage**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

**Objekt**

* DEFH Baujahr 2002 auf 4 Etagen
* Ca. 1’000m3 auf ca. 350m2 Land

**Technische Ausgangslage**

* Ersatz einer Gasheizung
* Luftführung mit flexiblen Luftschläuchen
* Hochbeet fungiert als Luftschacht

**Installierte Technik:**

* WPL 19 I
* Pufferspeicher SBP200 E
* SBB 411 WP-SOL
* Drei Kreisläufe für Warmwasser, Bodenheizung und Poolheizung
* Photovoltaik auf dem Pultdach

**Ort**

* 8645 Jona

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

**Bildunterschriften:**



Bild 1: Das viergeschossige Zweifamilienhaus liegt am Rande der Gemeinde Jona



Bild 2: Eine Aussenaufstellung wurde von der Gemeinde nicht bewilligt.



Bild 3: Der Bauherr selbst hatte die ungewöhnliche Idee, die Luftöffnung in einen Schacht zu führen, welcher mit einem Hochbeet abgedeckt wird



Bild 4: Die Luftführung über Lichtschächte auf den Garagenplatz war nicht möglich, da diese der Witterung ausgesetzt gewesen wären.



Bild 5: Durch die Isolierung des Hochbeets können auch Betriebsgeräusche minimiert werden



Bild 6: Drei Kreisläufe für Warmwasser, Bodenheizung und Poolheizung



Bild 7: Ein Anbau für die Aufstellung der Wärmepumpe war unumgänglich



Bild 8: Ersatz der bestehenden Gasheizung durch ein erneuerbares System



Bild 9: Aufgrund der speziellen Ausgangslage hat der Bauherr gezielt nach Wärmepumpen mit flexiblen Luftanschlüssen gesucht.



Bild 10: Im Anbau fand nicht nur die neue Wärmepumpe und die Pooltechnik Platz, sondern auch ein Hobbyraum



Bild 11: Photovoltaikanlage auf dem Pultdach



Bild 12: Wunderbare Aussicht auf die Berge und den schönen Zürichsee



Bild 13: «Die Zusammenarbeit mit der Installationsfirma Selm sowie mit STIEBEL ELTRON empfand ich als sehr angenehm», Patrick Jud, Jona



Bild 14: «Diese innovative Umsetzung ist sehr gelungen. Einmal mehr zeigt sich, wie flexibel Anlagen von STIEBEL ELTRON sind.» Fabio Rosso, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |